

# Einladung

**Lehrabschluss im  
2. Bildungsweg -  
Bewertung von berufs-  
bezogenen Kompetenzen**

6. Juni 2012, 09.30 - 12.30 Uhr



**BUNDESMINISTERIUM FÜR  
WIRTSCHAFT, FAMILIE UND JUGEND**

1011 Wien | Stubenring 1 | [www.bmwfj.gv.at](http://www.bmwfj.gv.at)

## Programm

**09.00:** Eintreffen

**09.30:** Begrüßung durch Sektionschef Dr. Matthias Tschirf

**09.40 - 11.00:** Referate

- 1.) Vorstellung des OÖ Projekts "Du kannst was" und Erfahrungen aus dem Projekt -  
Dr. Herwig Siegl, *Wirtschaftskammer Oberösterreich*
- 2.) Nachholen von Bildungsabschlüssen durch das Projekt "Bildungskonto Plus" des WAFF -  
Mag.a Monika Nigl, *Wiener ArbeitnehmerInnen Förderungsfonds*
- 3.) Welche Qualifikationen werden am Arbeitsmarkt am meisten nachgefragt/in Zukunft verstärkt nachgefragt werden  
Dr. Johannes Kopf, *Arbeitsmarktservice Österreich*

**11.00 - 12.30:** Diskussion

Dr. Johannes Kopf, *Arbeitsmarktservice Österreich*  
Mag. Julia Bock-Schappelwein, *WIFO - Österreichisches Institut für Wirtschaftsforschung*  
Mag. Thomas Mayr, *Institut für Bildungsforschung der Wirtschaft*  
Mag. Edith Kugi-Mazza, *Bundesarbeitskammer*  
Dr. Herwig Siegl, *Wirtschaftskammer Oberösterreich*  
Mag.a Monika Nigl, *Wiener ArbeitnehmerInnen Förderungsfonds*  
Sektionschef Dr. Matthias Tschirf, *Bundesministerium für Wirtschaft, Familie und Jugend*

**12.30:** Imbiss und Getränke

## Lehrabschluss im 2. Bildungsweg - Bewertung von berufsbezogenen Kompetenzen

Mit der Novelle zum Berufsausbildungsgesetz 2011 wurden die Möglichkeiten zur Berücksichtigung von informell oder non-formal bereits erworbenen Qualifikationen im "zweiten Bildungsweg" erweitert: Die Lehrlingsstellen können nunmehr im Rahmen von qualitätsgesicherten Programmen wie zB dem oberösterreichischen Projekt "Du kannst was" vorhandene Kenntnisse und Fertigkeiten bewerten und auf die Lehrabschlussprüfung anrechnen.

Solche Maßnahmen sind unter anderem für den "Transfer" von im Ausland erworbenen (Teil)Qualifikationen von Relevanz. Oftmals ist zB eine Gleichhaltung mit einer Lehrabschlussprüfung mangels Gleichwertigkeit nicht möglich. Dennoch stellen die Kenntnisse und Fertigkeiten der Betroffenen ein wichtiges Potential für die Deckung des Fachkräftebedarfs der Unternehmen dar.

Bei der Veranstaltung sollen praktische Beispiele vorgestellt, die Bedeutung für Wirtschaft und Arbeitsmarkt aufgezeigt und Weiterentwicklungsmöglichkeiten diskutiert werden.

**Datum:** 6. Juni 2012

**Beginn:** 09.30 Uhr

**Ende:** 12.30 Uhr

**Ort:** Bundesministerium für  
Wirtschaft, Familie und Jugend,  
1. Stock, Gobelinsaal (Saal II)

Um Anmeldung bis 31. Mai 2012 wird gebeten.

E-Mail: [post@i4.bmwfj.gv.at](mailto:post@i4.bmwfj.gv.at)

Tel.: +43 (0)1 711 00 - 5321